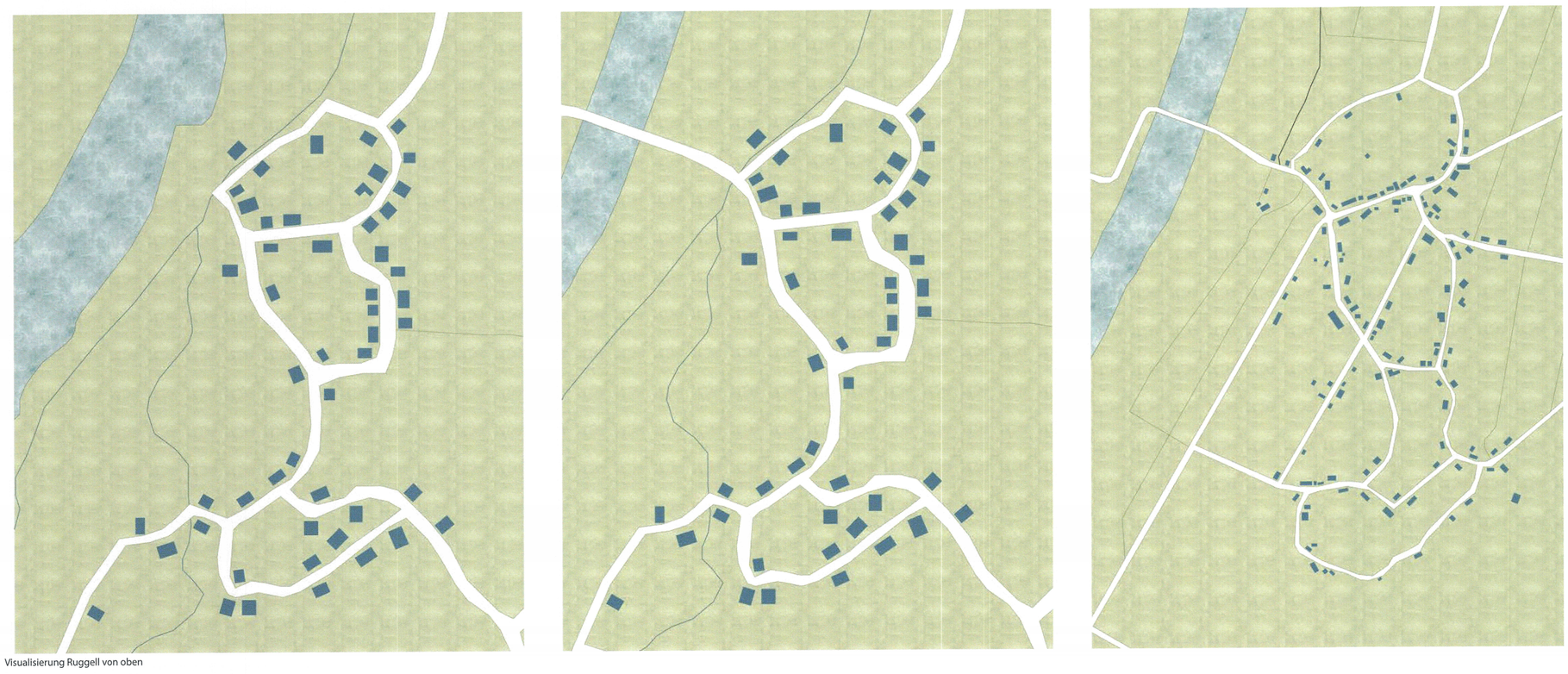
<<Darf>>Ruggell



Visualisierung Ruggell von oben

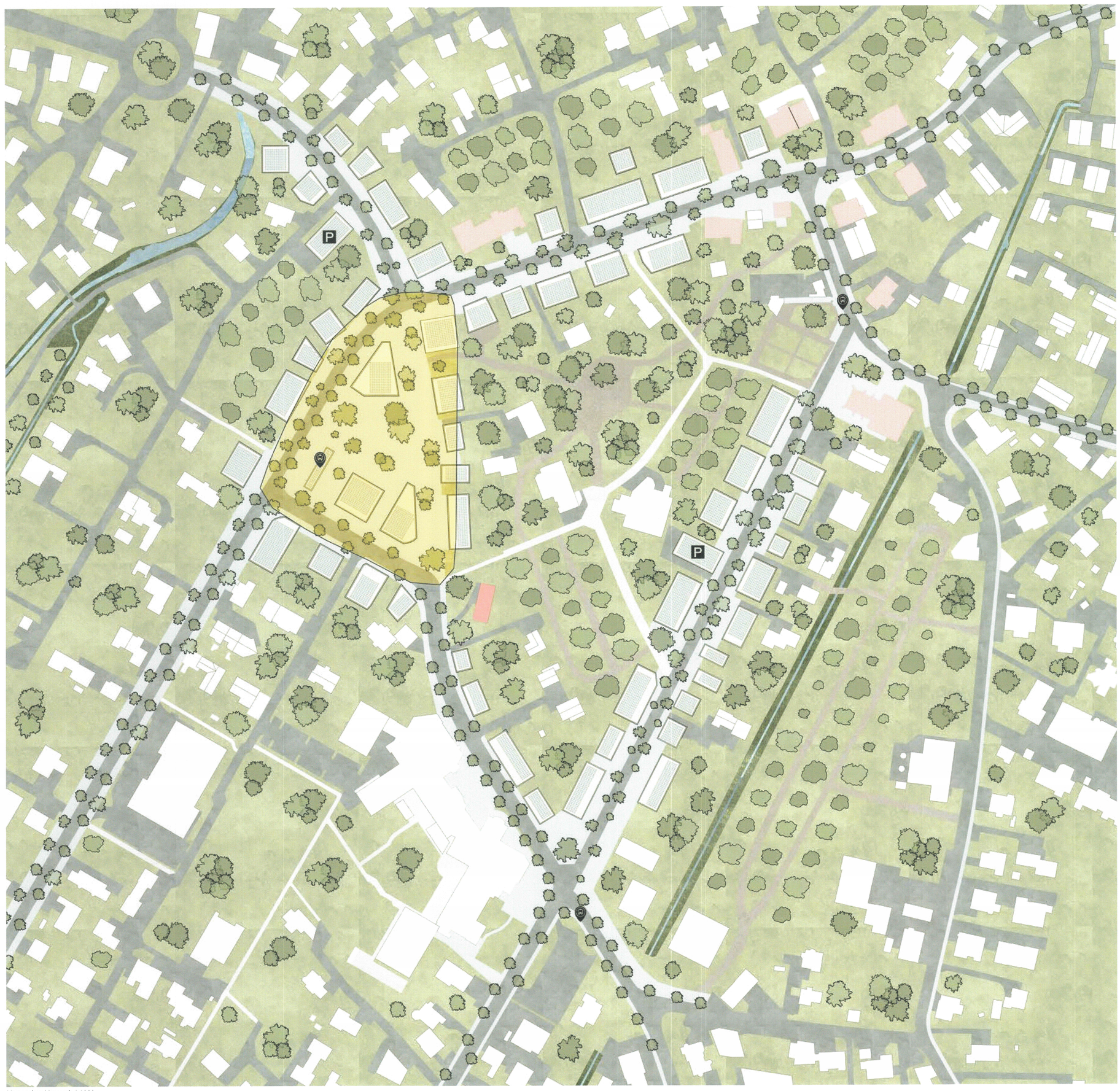
Ruggell will breite, verkehrsreiche Straßen lebenswerter machen und historische Gebäude gezielt schützen. Durch weniger Verkehr, mehr Plätze und neue Wege soll das Dorf grüner und lebendiger werden. Eine behutsame Innenverdichtung erhält den Dorfcharakter. Ein neues Zentrum mit Rathaus, Gemeinschaftshaus und Busbahnhof am Dreiländereck schafft Begegnung und Mobilität.

Ruggell steht vor der Herausforderung, das Dorfzentrum mit seinen breiten und verkehrsreichen Straßen lebenswerter zu gestalten. Die Aufenthaltsqualität leidet unter dem hohen Verkehrsaufkommen und dem Mangel an einladenden öffentlichen Räumen entlang der Dorfstraße. Historische Gebäude wurden hinsichtlich ihrer Schutzwürdigkeit und ihres Zustands analysiert und nur die wirklich erhaltenswerten Bauten bleiben unter Schutz. Dabei werden die Gebäude nach ihrem baulichen Zustand in gut erhalten, renovierungsbedürftig oder stark sanierungsbedürftig eingeteilt. Die Erkenntnisse dienen als Grundlage für gezielte Maßnahmen, die die Qualität des Straßenraums erhöhen, die historische Substanz bewahren und eine nachhaltige Nutzung ermöglichen sollen.

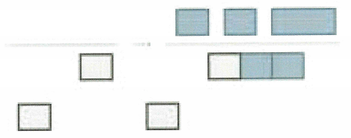
Ruggell setzt auf eine behutsame Innenverdichtung, die den grünen Dorfcharakter erhält und gezielt stärkt. Neue Wege, Plätze und Gebäude beleben das Leben zwischen den Häusern und schaffen Raum für Begegnung. Die Straßen werden neu gestaltet, um den Verkehr zu reduzieren und den Fuß- und Radverkehr zu fördern, wodurch sie wieder zu Orten des Verweilens und Austauschs werden.
Ein neues Dorfzentrum am Dreiländereck Liechtenstein, Österreich und Schweiz entsteht mit einem Rathaus, einem offenen Gemeinschaftshaus und einem modernen Busbahnhof als multimodaler Verkehrsknotenpunkt. Hier verbinden sich Verwaltung, Begegnung und Mobilität zu einem selbstbewussten Zentrum für das Dorf und die Region.

Bauliche Vorgaben regeln die Abstände zu Straße und Nachbargrundstücken, die Gebäudehöhen und die Parkraumnutzung, um die harmonische Einbindung der Neubauten ins Ortsbild zu gewährleisten und den offenen Charakter des Dorfes zu bewahren. Wohngebäude erhalten Stellplätze in platzsparenden Mobilitätsgaragen, die bei abnehmendem Fahrzeugbestand in Wohnraum umgewandelt werden können, während Besucherparkplätze außerhalb des Zentrums liegen, um den öffentlichen Raum ruhig und fußgängerfreundlich zu halten. Erdgeschosse werden erhöht gebaut, um die Privatsphäre der darüberliegenden Wohnungen zu schützen und gleichzeitig öffentliche oder gewerbliche Nutzungen zu ermöglichen.

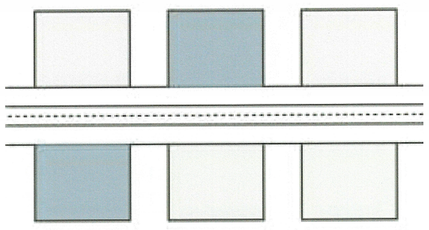
Das Projekt verfolgt damit das Ziel, Ruggell durch eine nachhaltige, qualitätsorientierte Stadtentwicklung ein lebendiges, zukunftsfähiges und identitätsstiftendes Gesicht zu geben.



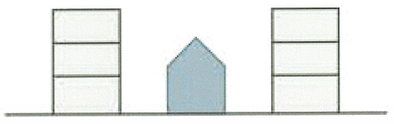
Masterplan Massstab 1.1000



Verdichtung nach innen



Grünräume freihalten und mitdenken



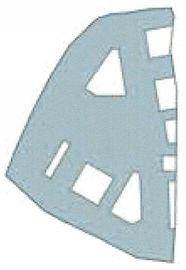
Alte Baustrukturen beibehalten



Langsamverkehr bevorzugen



Nutzungen im Erdgeschoss aktivieren

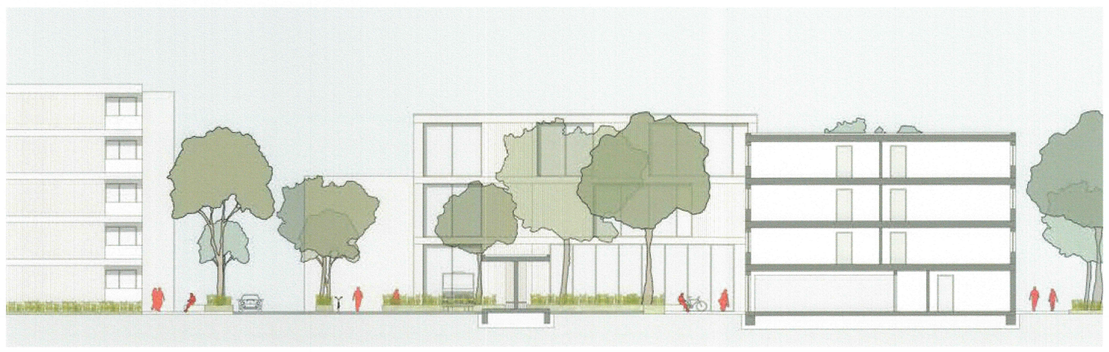


Ein neues Zentrum schaffen

<<Darf>>Ruggell



Zoom-In Dorfmitte Massstab 1.333



Schnitt Busplatz Massstab 1.200



Schnitt Gemeindeamt Massstab 1.200



Schnitt Dorfstraße Massstab 1.200



Schnitt Dorfstraße Massstab 1.200



Zoom-In Gemeindeamt Massstab 1.333


residential shop
residential
residential
residential
residential
residential
residential